

Golden Rim ermittelt bei Bereko weitere ausgedehnte Goldoxidziele

Der westafrikanische Goldexplorer Golden Rim Resources Ltd. (ASX: GMR; **Golden Rim** oder **Unternehmen** - <https://www.commodity-tv.com/ondemand/companies/profil/golden-rim-resources-ltd/>) freut sich, die Analyseergebnisse aus einem Programm mit Ergänzungsbohrungen im Schneckenbohrverfahren zwischen bestehenden Bohrlöchern im Goldprojekt Kada (**Kada**) in Guinea bekannt zu geben.

Wichtige Eckdaten

- Golden Rim liegen nun sämtliche Analyseergebnisse aus den ergänzenden Schneckenbohrungen (**218 Löcher über 1.990 m**) im Prospektionsgebiet Bereko, 7 km nördlich der Zone mit **930.000 Unzen Gold** der vermuteten Mineralressourcenkategorie⁽¹⁾ im Prospektionsgebiet Massan, vor.
- Die ergänzenden Schneckenbohrungen bei Bereko lieferten Goldwerte von bis zu **960 ppb** und bestätigten mehrere parallele, von Norden nach Süden verlaufende Goldanomalien im Wirtsgestein mit einer Streichlänge von insgesamt mehr als **5,5 km**.
- Die im Zuge der Schneckenbohrungen ermittelten Goldanomalien sind Ausläufer jener Zonen, in denen Golden Rim vor kurzem seine ersten RC-Bohrungen (Umkehrspülverfahren) absolvierte und hochgradige und/oder breite Zonen mit Goldoxidmineralisierung entdeckte (zu den Abschnitten zählen **11 m mit 6,3 g/t Gold**, **10 m mit 5,6 g/t Gold** und **27 m mit 1,2g/t Gold**).⁽²⁾
- Die im Zuge der Schneckenbohrungen entdeckten Goldanomalien präsentieren sich für Golden Rim als hervorragende Zielzonen, um die Streichenerweiterungen dieser äußerst bedeutenden Goldoxidmineralisierung abzugrenzen.
- Golden Rim hat seine geophysikalische Messung mit induzierter Polarisation (**IP**)/Bodenmagnetik erweitert. Die Ergebnisse dürften nun Ende August vorliegen, danach werden die Pläne für weitere RC-Bohrungen bei Bereko finalisiert.

Craig Mackay, Managing Director von Golden Rim, meint dazu:

„Mit den systematischen Schneckenbohrungen, die zur Ermittlung von Zonen mit Goldanomalien im Wirtsgestein unterhalb der flachen Deckschicht aus Laterit dienten, waren wir bei Kada äußerst erfolgreich. Bei Bereko konnten wir in fast jedem RC-Bohrloch, das auf die Anomalien gerichtet war, bedeutende Goldoxidfunde im Grundgestein erzielen. Die ersten Ergebnisse der RC-Bohrungen deuten stark darauf hin, dass wir in diesem Gebiet möglicherweise auf zusätzliche Funde von Goldoxidressourcen stoßen, mit denen wir unseren Bestand an Goldressourcen weiter aufstocken können.

„Die ersten Schneckenbohrungen bei Bereko erfolgten in weiten Abständen, um ein großes und noch kaum erkundetes Gebiet rasch erschließen zu können. Mit dem Abschluss der ergänzenden

Schneckenbohrungen wissen wir nun deutlich besser über die Ausdehnung und Trendverläufe der zuvor ermittelten Goldanomalien Bescheid und sind nun besser auf die nächste Runde von RC-Bohrungen vorbereitet, um weitere Goldoxidmineralisierungen zu lokalisieren.

„Die Ausdehnung der Goldanomalien bei Bereko mit einer Streichlänge von insgesamt 5,5 km ist von enormer Bedeutung, wenn man bedenkt, dass sich die aktuelle, 7 km weiter südlich gelegene Mineralressource von 930.000 Unzen über 1 km erstreckt.“

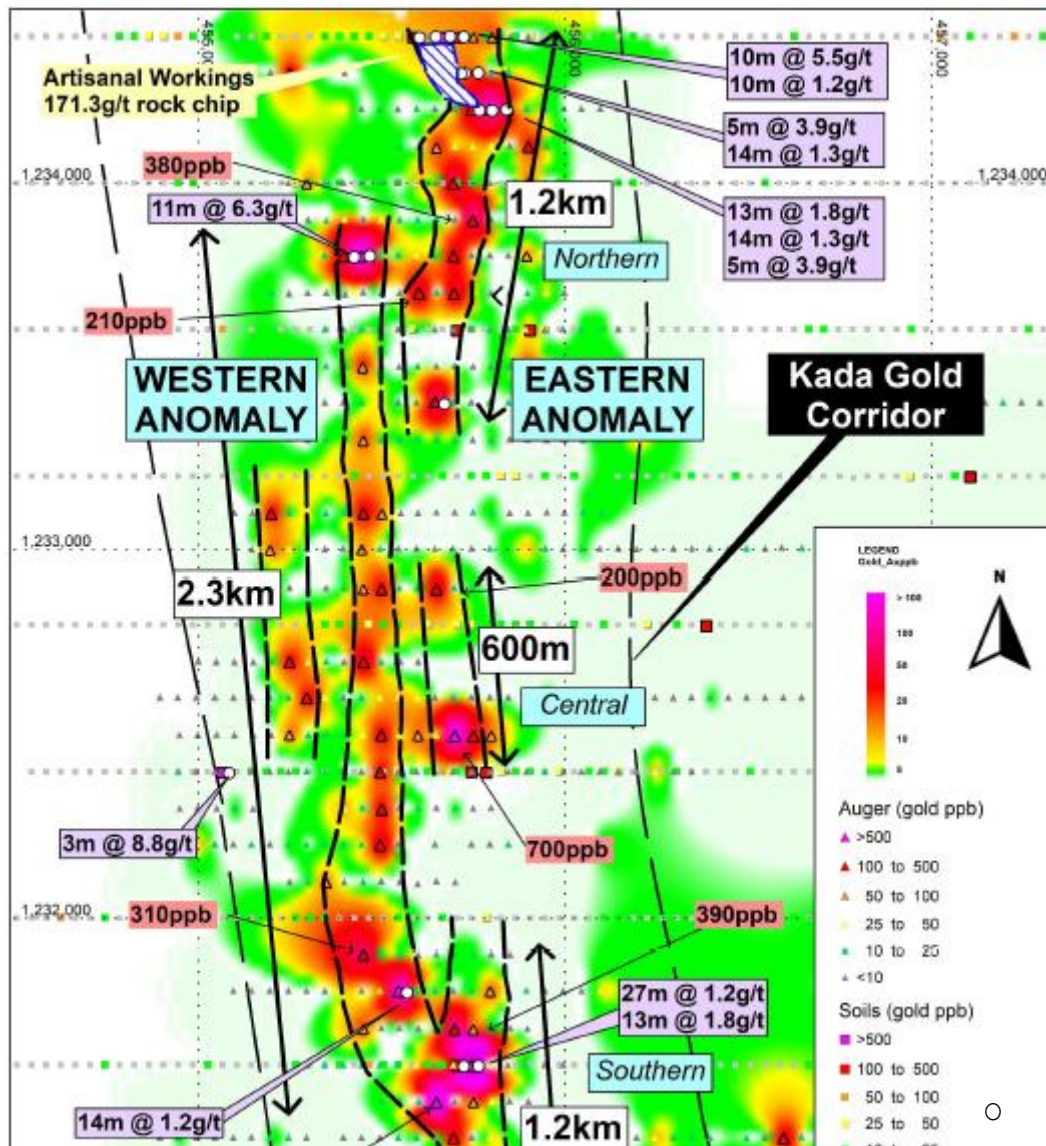


Abbildung 1: Darstellung der im Rahmen der Schneckenbohrungen ermittelten Goldgehalte im Prospektionsgebiet Bereko mit Ansicht der bereits vorliegenden Ergebnisse aus den RC-Bohrungen.

Schneckenbohrungen im Prospektionsgebiet Bereko

Bei seinen bisherigen Explorationsarbeiten im Prospektionsgebiet Bereko ist Golden Rim auf mehrere parallel verlaufende Zonen mit Goldoxidmineralisierung entlang des breiten Goldkorridors Kada (15 km Länge) gestoßen, der 7 km nördlich des Prospektionsgebiets Massan verläuft und eine vermutete Mineralressource von 930.000 Unzen beherbergt (Abbildungen 1 und 2). Der Goldkorridor Kada erstreckt sich entlang des Trends der Mine Siguiri, der 26 km weiter nördlich von Bereko bis hin zur Mine Siguiri verläuft (Betreiber AngloGold Ashanti,

Ressource mit über 10 Mio. Unzen Gold).

Golden Rim hat vor kurzem bei Bereko ein Bohrprogramm mit 218 Bohrlöchern (1.990 m) im Schneckenbohrverfahren absolviert. Die Bohrlöcher wurden in einem 100 x 50 m-Muster gebohrt, um ergänzende Bohrungen zu Golden Rims erster Erdbohrung mit Abständen von 200 x 50 m niederzubringen. Die Löcher der Schneckenbohrung haben eine vertikale Ausrichtung und sind durchschnittlich 9 m tief. Die Bohrungen wurden so angelegt, dass sie die flache Lateritdeckschicht durchdringen und aus jedem Bohrloch eine Probe des verwitterten Grundgesteins (Saprolit) vom Boden des Lochs für die Goldanalyse entnommen werden kann.

Die Standorte der Bohrlöcher sind in Abbildung 1 dargestellt. Golden Rim hat die Analyseergebnisse für alle Bohrlöcher erhalten; die Ergebnisse wurden in der vorliegenden Meldung veröffentlicht.

Die Ergebnisse der Ergänzungsbohrungen im Schneckenbohrverfahren sind äußerst ermutigend, da mehrere parallele, von Norden nach Süden verlaufende Goldanomalien im Wirtsgestein (westliche und östliche Anomalien) mit einer Streichlänge von insgesamt mehr als **5,5 km** (Abbildung 1) abgegrenzt werden konnten. Diese ausgedehnten und kohärenten Goldanomalien sind Ausläufer jener Zonen, in denen Golden Rim vor kurzem seine ersten RC-Bohrungen absolvierte und hochgradige und/oder breite Zonen mit Goldoxidmineralisierung entdeckte (zu den Abschnitten zählen **11 m mit 6,3 g/t Gold**, **10 m mit 5,6 g/t Gold** und **27 m mit 1,2g/t Gold**). Diese Goldoxidmineralisierung ist in nördlicher und südlicher Richtung sowie in der Tiefe nach wie vor offen. Die anhand der Schneckenbohrungen neu definierten Goldanomalien präsentieren sich für Golden Rim als hervorragende Zielzonen, um die Streichenerweiterungen dieser äußerst bedeutenden Goldoxidmineralisierung genauer zu erkunden.

Im Folgenden werden die wichtigsten Goldanomalien im Wirtsgestein, die im Rahmen der Schneckenbohrungen bei Bereko ermittelt wurden, beschrieben:

- Westliche Anomalie

Die westliche Anomalie ist die kohärenteste bei Bereko und erstreckt sich über eine Länge von **2,3 km** (Abbildung 1). Zu den Spitzenergebnissen der Schneckenbohrungen zählen Goldwerte von **960 ppb**, **830 ppb** und **720 ppb**. In Richtung Süden scheint die westliche Anomalie mit der östlichen Anomalie zu verschmelzen.

Entlang der westlichen Anomalie wurden nur in sehr begrenztem Umfang RC-Bohrungen durchgeführt. Im nördlichen Teilbereich der Anomalie durchteufte Golden Rim in Bohrloch KRC095 eine äußerst bedeutende Goldoxidmineralisierung: Ab 43 m Tiefe wurde ein 11 m breiter Abschnitt mit einem **Goldgehalt von 6,3 g/t** ermittelt, in dem auf **2 m 30,6 g/t Gold** enthalten war. Dies ist die beste Golddurchschneidung, die bei Bereko bis dato erzielt wurde. Entlang der westlichen Anomalie findet sich dann auf einer Länge von **2 km** keine einzige RC-Bohrung; erst in Bohrloch KRC097 im südlichen Teilbereich der Anomalie wurden ab 55 m Tiefe auf **14 m 1,2 g/t Gold** durchteuft.

Westlich der westlichen Anomalie wurde im Zuge der Schneckenbohrungen eine kleinere, parallel verlaufende Anomalie mit einer Ausdehnung von **800 m** abgegrenzt. Die ergänzenden Schneckenbohrungen lieferten zahlreiche Ergebnisse mit über **100 ppb Gold**. In dieser Anomalie fanden bis dato keine RC-Bohrungen statt; sie gilt daher als Ziel weiterer Untersuchungen.

- Östliche Anomalie

Die östliche Anomalie verläuft nicht so kontinuierlich und ist offenbar in drei Zonen unterteilt (eine nördliche, eine zentrale und eine südliche Zone), die möglicherweise durch Verwerfungen voneinander getrennt sind (Abbildung 1).

In der nördlichen Zone findet sich eine äußerst kohärente und ausgeprägte Anomalie, die sich über **1,2 km** erstreckt und im Rahmen der Schneckenbohrungen einen Spitzenwert von **580 ppb** Gold lieferte. Die Anomalie umfasst ein Gebiet, in dem handwerklicher Bergbau im Bereich von Trümmerzonen im Grundgestein unterhalb der flachen Lateritdeckschicht betrieben wurde. Splitterproben aus dem Gestein lieferten hier Goldgehalte von bis zu **171,3 g/t**. Golden Rim konzentrierte sich bei seinen RC-Bohrungen bisher auf den Bereich des Kleinbergbaus und konnte vielversprechende Goldoxidabschnitte durchteufen (u.a. **10 m mit 5,6 g/t Gold ab 5 m Tiefe** in Bohrloch KRC092 und **13 m mit 1,8 g/t Gold ab 21 m Tiefe** in Bohrloch KRC098). Der kohärenteste Teilbereich der Anomalie erstreckt sich **900 m** südlich der Kleinbergbauzone und wurde noch nicht durch RC-Bohrungen erkundet. In dieser südlichen Erweiterung der Goldanomalie wurden neue Bohrergebnisse mit bis zu **380 ppb** Gold erzielt.

Die zentrale Zone hat eine Ausdehnung von **600 m** und lieferte im Rahmen der Schneckenbohrungen ein Spitzenergebnis von **700 ppb** Gold. In dieser Zone fanden bis dato noch keine RC-Bohrungen statt.

Die südliche Zone ist der breiteste Bereich mit Goldanomalien im Wirtsgestein, der anhand der Schneckenbohrungen bei Bereko abgegrenzt wurde. Sie erstreckt sich über **1,2 km** und lieferte im Rahmen der Schneckenbohrungen mit **2.720 ppb** Gold einen Spitzenwert. Golden Rim hat in diesem Gebiet bisher zwei RC-Bohrlöcher niedergebracht; in jedem der Löcher wurde eine bedeutende Oxidmineralisierung durchteuft, einschließlich **27 m mit 1,2 g/t Gold ab 27 m Tiefe** in Bohrloch KRC099 und **13 m mit 1,8 g/t Gold ab 21 m Tiefe** in Bohrloch KRC098 (Abbildung 2). Diese Oxidmineralisierung ist entlang des Streichens und in der Tiefe nach wie vor offen. Die ergänzenden Schneckenbohrungen nördlich und südlich dieser RC-Bohrungen lieferten neue, hochanomale Goldergebnisse (bis zu **960 ppb** und **390 ppb** Gold). Diese Gebiete sollen im Rahmen des nächsten RC-Bohrprogramms auf Erweiterungen der Goldoxidmineralisierung untersucht werden.

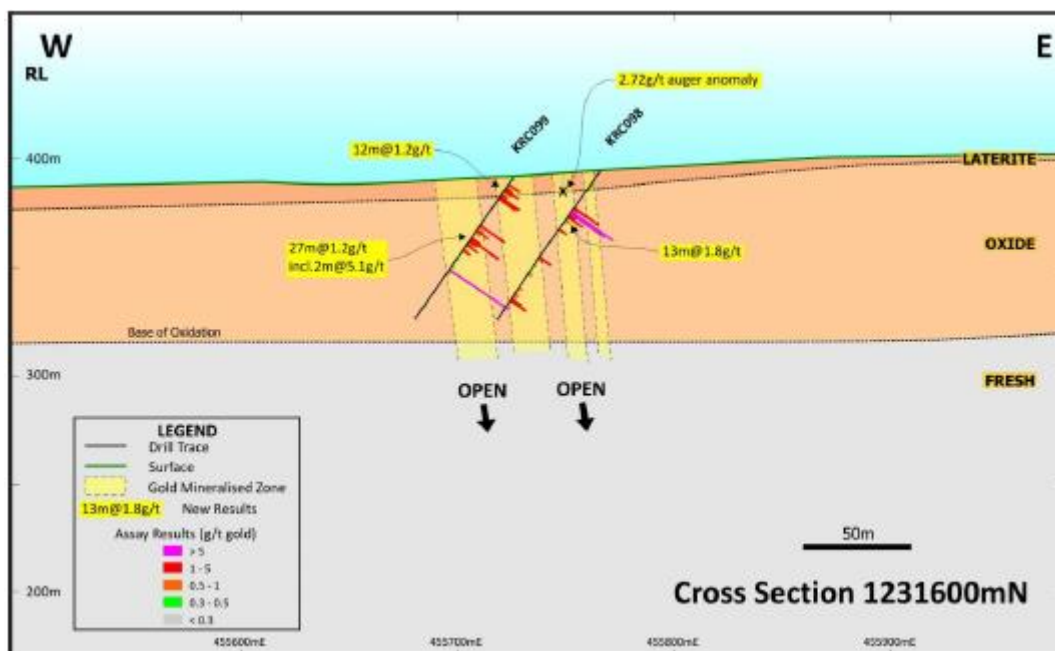


Abbildung 2: Querschnitt 1,231,600mN bei Bereko durch die Südzone der östlichen Goldanomalie.
14. Juli 2022

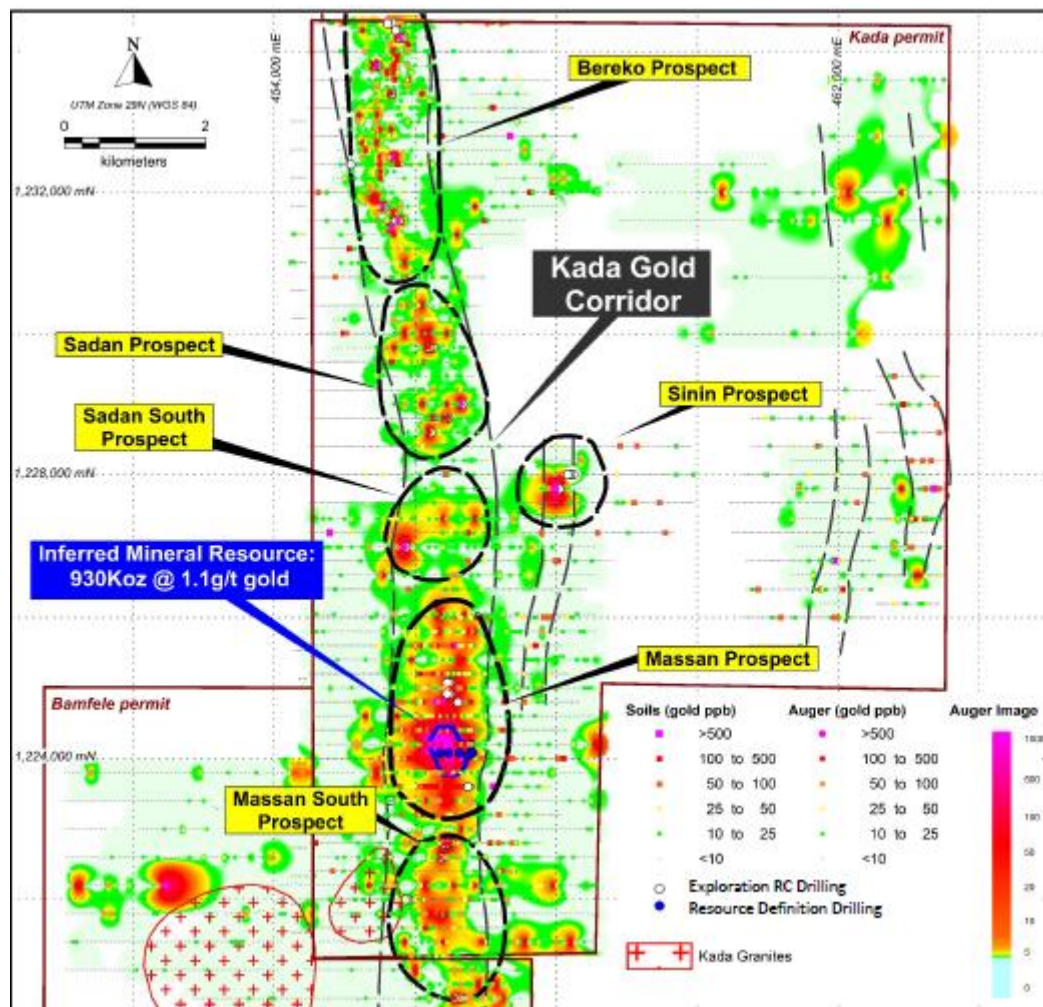


Abbildung 3: Darstellung der im Rahmen der Schneckenbohrungen ermittelten Goldgehalte entlang des Goldkorridors Kada mit Ansicht der Lage von Golden Rims erster vermuteter Mineralressource (930.000 Unzen mit einem Goldgehalt von 1,1 g/t).

Aktuelle Fortschritte & weitere Maßnahmen

Golden Rim hat seine geophysikalischen IP- und Bodenmagnetikmessungen bei Bereko und Massan ausgeweitet; bei Massan sind nun drei Dipol-Dipol-IP-Linien (insgesamt 3,6 Profilkilometer) geplant (Abbildung 3). Die Messung wird voraussichtlich in rund einem Monat fertiggestellt.

Golden Rim wird die Ergebnisse aus seinen RC-Bohrungen und Schneckenbohrungen sowie aus der geophysikalischen Messung als Orientierungshilfe für weitere Explorationen bei Kada im Jahr 2022 verwenden. Geplant sind unter anderem Folgebohrungen zur Erkundung der äußerst vielversprechenden ersten Bohrergebnisse aus Bereko sowie des Umfeldes der Mineralressourcenzone bei Massan.



Abbildung 4: Ergänzende Schneckenbohrungen im Goldprojekt Kada im Prospektionsgebiet Bereko, 7 km nördlich der rund 930.000 Unzen umfassenden Mineralressourcenzone im Prospektionsgebiet Massan.

⁽¹⁾ ASX Pressemitteilung: Kada Maiden Mineral Resource 930koz Gold vom 3. März 2022

⁽²⁾ ASX Pressemitteilung: Golden Rim hits shallow high-grade oxide gold at Bereko vom 19. Mai 2022

Zur Ansicht der vollständigen Original-Pressemitteilung in englischer Sprache folgen Sie bitte dem Link:
https://cdn-api.markitdigital.com/apiman-gateway/ASX/asx-research/1.0/file/2924-02541983-3A597218?access_token=83ff96335c2d45a094df02a206a39ff4

-ENDE-

Kontakt:

Golden Rim Resources Ltd
ABN 39 006 710 774

Craig Mackay Managing Director
+61 3 8677 0829
craig@goldenrim.com.au

Diese Meldung wurde vom Board von Golden Rim Resources Ltd. zur Veröffentlichung freigegeben.

Erklärungen der sachkundigen Personen

Die Informationen in diesem Bericht, die sich auf frühere Explorationsergebnisse und Mineralressourcen beziehen, sind den folgenden Bekanntmachungen entnommen: *Golden Rim Hits 43m at 1.2gt Gold Outside Kada Mineral Resource* vom 21. Juni 2022; *Golden Rim Commences Infill Auger Drilling at Bereko Gold Prospects* vom 25. Mai 2022; *Golden Rim hits shallow high-grade oxide gold at Bereko* vom 19. Mai 2022; *Golden Rim's Drilling Outside Kada Mineral Resource Area Delivers More Oxide Gold* vom 11. Mai 2022; *Kada Maiden Mineral Resource 930Koz Gold* vom 3. März 2022; *Golden Rim Discovers More Oxide Gold in Exploration Drilling at Kada* vom 1. März 2022; *Golden Rim hits 171.5g/t gold in sampling at Kada with multiple new targets identified* vom 22. Februar 2022; *Golden Rim Discovers Exciting New Zone of Oxide Gold at Kada – 66m at 1.0g/t Gold* vom 17. Februar 2022; *Golden Rim Expands Kada Bedrock Gold Corridor to 15km* vom 30. Juli 2021; *Major Bedrock Gold Corridor Extends to 4.7km at Kada* vom 20. Mai 2021; *Major 3.5km Bedrock Gold Corridor Confirmed at Kada* vom 19. April 2021. Diese Berichte sind auf der Website des Unternehmens (www.goldenrim.com.au) verfügbar. Das Unternehmen bestätigt, dass ihm keine neuen Informationen oder Daten bekannt sind, die sich wesentlich auf die in diesen Meldungen enthaltenen Informationen auswirken, und dass im Falle der Mineralressourcenschätzung alle wesentlichen Annahmen und technischen Parameter, die der Schätzung zugrunde liegen, weiterhin gelten und sich nicht wesentlich geändert haben.

Die Informationen in diesem Bericht, die sich auf Explorationsergebnisse beziehen, basieren auf Informationen, die von Craig Mackay, einer sachkundigen Person, die Mitglied des Australasian Institute of Mining and Metallurgy ist, zusammengestellt wurden. Herr Mackay ist ein Vollzeitangestellter des Unternehmens und verfügt über ausreichende Erfahrungen, die für die Art der Mineralisierung und die Art der Lagerstätte sowie für die durchgeführten Aktivitäten relevant sind, um sich als kompetente Person gemäß der Definition in der Ausgabe 2012 des "Australasian Code for Reporting of Exploration Results, Mineral Resources and Ore Reserves" zu qualifizieren. Herr Mackay erklärt sich damit einverstanden, dass die auf seinen Informationen basierenden Sachverhalte in der Form und im Kontext, in dem sie erscheinen, in den Bericht aufgenommen werden.

Zukunftsgerichtete Aussagen

Bestimmte Aussagen in diesem Dokument sind oder könnten "zukunftsgerichtete Aussagen" sein und stellen die Absichten, Projektionen, Erwartungen oder Überzeugungen von Golden Rim dar, unter anderem in Bezug auf zukünftige Explorationsaktivitäten. Die Projektionen, Schätzungen und Überzeugungen, die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen enthalten sind, beinhalten zwangsläufig bekannte und unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren, von denen viele außerhalb der Kontrolle von Golden Rim liegen und die dazu führen könnten, dass die tatsächliche Leistung von Golden Rim in zukünftigen Perioden wesentlich von den ausdrücklichen oder implizierten Schätzungen oder Projektionen abweicht. Nichts in diesem Dokument ist ein Versprechen oder eine Zusicherung in Bezug auf die Zukunft. Aussagen oder Annahmen in diesem Dokument, die sich auf die Zukunft beziehen, können sich als

unrichtig erweisen und die Unterschiede können wesentlich sein. Golden Rim gibt keine Zusicherungen oder Garantien hinsichtlich der Richtigkeit solcher Aussagen oder Annahmen ab.

ÜBER GOLDEN RIM RESOURCES

Golden Rim Resources Limited ist ein an der ASX notiertes Explorationsunternehmen mit einem Portfolio an fortgeschrittenen Mineralprojekten in Guinea und Burkina Faso in Westafrika sowie in Chile in Südamerika.

Das Vorzeigeprojekt des Unternehmens ist das fortgeschrittene Goldprojekt Kada im Osten von Guinea. Guinea ist nach wie vor eines der am wenigsten erkundeten Länder in Westafrika. Golden Rim hat eine erste vermutete Mineralressource von 25,5 Millionen t mit einem Gehalt von 1,1 g/t Gold (930 Koz) beschrieben, wobei der Großteil eine oberflächennahe Übergangs-Oxid-Goldmineralisierung ist. Golden Rim richtet sein Hauptaugenmerk auf die Erweiterung der Mineralressource. Der Großteil des 200 km² umfassenden Projektgebiets ist nach wie vor kaum erkundet und bietet beträchtliches Potenzial für die Entdeckung weiterer Oxid-Goldmineralisierungen.

Das Unternehmen entdeckte und beschrieb eine angedeutete und vermutete Mineralressource von 50 Millionen t mit einem Gehalt von 1,3 g/t Gold (2 Moz) beim Goldprojekt Kouri im Nordosten von Burkina Faso. Kouri umfasst 325 km² mit äußerst vielversprechenden Birimian-Grünsteinen. Bei Explorationsarbeiten wurden mehrere hochgradige Goldausläufer erfolgreich lokalisiert. Golden Rim hat kürzlich eine Vereinbarung mit BAOR SARL über den Verkauf von Kouri unterzeichnet.

Im Norden von Chile besitzt Golden Rim das Kupfer- und Silber-Blei-Zink-Projekt Paguanta. Bei der früheren Silbermine hat das Unternehmen eine nachgewiesene, angedeutete und vermutete Mineralressource von 2,4 Millionen t mit einem Gehalt von 88 g/t Silber, 5,0 % Zink und 1,4 % Blei (6,8 Moz Silber, 265 Mlb Zink und 74 Mlb Blei) im Erkundungsgebiet Patricia beschrieben. Die Mineralressource ist weiterhin offen.

Für das benachbarte Kupferprojekt Loreto in Chile hat Golden Rim eine Options- und Joint-Venture-Vereinbarung mit Teck Chile unterzeichnet, wonach Teck Chile eine Beteiligung von bis zu 75 % an dem Projekt erwerben kann.

ASX:GMR

Marktkapitalisierung: 20 Mio. AUD

Ausgegebene Aktien: 314 Mio.

T + 61 3 8677 0829 | E info@goldenrim.com.au | goldenrim.com.au

In Europa:

Swiss Resource Capital AG

Jochen Staiger

info@resource-capital.ch

www.resource-capital.ch

Zur Ansicht der vollständigen Original-Pressemeldung in englischer Sprache folgen Sie bitte dem Link: https://cdn-api.markitdigital.com/apiman-gateway/ASX/asx-research/1.0/file/2924-02541983-3A597218?access_token=83ff96335c2d45a094df02a206a39ff4

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine

Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com, www.sec.gov, www.asx.com.au/ oder auf der Firmenwebsite!